

Bundeswehr gibt wieder den Takt an

Stadtallendorf freut sich auf das heute beginnende Heimat- und Soldatenfest



Das Heeresmusikkorps musizierte bei einem vergangenen Heimat- und Soldatenfest im Weindorf.
Archivfoto: Florian Lerchbacher

Stadtallendorf. „Endlich wieder“, sind zwei der in den vergangenen Tagen auf Stadtallendorfs Straßen am häufigsten ausgesprochenen Wörter. Denn nach zwei Jahren kann endlich wieder das weit über die Stadtgrenzen hinaus beliebte Heimat- und Soldatenfest gefeiert werden. „Die Vorfreude ist riesig“, sagt Reiner Bremer, der Leiter des für die Ausrichtung des Festes zuständigen Fachbereichs 2, und spricht Bürgermeister Christian Somogyi aus der Seele, der sich am Rande eines anderen glücklich über den bevorstehenden Festbeginn zeigt. Er freue sich außerordentlich, dass nach „zwei langen Jahren der Pandemie“ die für die Garnisonsstadt so typische Veranstaltung wieder stattfinden könne. „Die Menschen sind in Feierlaune“, berichtet Bremer von den Rückmeldungen, die er bisher bekommen hat. Und wie groß die Feierlaune ist, hatten die Stadtallendorferinnen und Stadtallendorfer und all ihre Gäste beispielsweise schon während des italienischen Marktes in der Innenstadt gezeigt.

Bei den Vorbereitungen sei alles im Fluss, ergänzt Bremer. Kurzfristig wurde das Programm sogar noch um einen Punkt erweitert: Die von der Firma Ferrero initiierte Aktion „<<Kinder Joy of Moving“, die am Samstag zwischen 12 und 17 Uhr auf dem Parkplatz des Herrenwaldstadions stattfindet, ist nun auch Teil des Heimat- und Soldatenfestes. Das habe sich angeboten, sagt Bremer. Dort bekommen Kinder die Möglichkeit, sich im Basketball, Radfahren, Turnen und in Leichtathletik-Disziplinen

zu versuchen. Parallel dazu wartet im Heinz-Lang-Park der Programmpunkt „Stadtallendorf hüpf“: Zwischen 10 und 18 Uhr verwandelt sich die Fläche dort in ein Kinderparadies aus Hüpfburgen und Aktionsflächen, auf denen zahlreiche Angebote warten. Nicht zu vergessen ist in diesem Zusammenhang der Rummelplatz auf dem Festplatz, der vom heutigen Freitag bis Montag geöffnet ist.

Als „Herz des Heimat- und Soldatenfestes“ bezeichnet die Stadt das von den Eintracht-Kickern organisierte Weindorf an der Seeterrasse im Park, das Bürgermeister Christian Somogyi und Generalmajor Dirk Faust heute um 15 Uhr eröffnen. „Dort ist mit einem abwechslungsreichen Programm an drei Tagen für gute Unterhaltung gesorgt“, versprechen die Organisatoren.

Außerdem werde die Bundeswehr für einen Höhepunkt sorgen, kündigt der Bürgermeister an: Sie präsentiert sich mit einer Ausstellung und stellt als Hingucker einen Hubschrauber „Eurocopter Tiger“ bereit.

Hinzu kommen zahlreiche Programmpunkte, die für die Unterhaltung der Besucherinnen und Besucher sorgen sollen, beispielsweise das Platzkonzert des Heeresmusikkorps II aus Kassel heute ab 17 Uhr, die Auftritte der Bands „By The Way“ (18 Uhr) oder „The Holidays“ (21 Uhr). Am Samstag treten dann unter anderem Lokalmatadorin Alicja Wojcik (19 Uhr) und die Cannstatter-Wasen-Band „Die Gaudiprofis“ (21 Uhr) auf. Den musikalischen Abschluss macht am Sonntag die Trachtenkapelle Wohratal (14 Uhr).

Und sportlich wird es nicht nur am Samstag während der Aktionen für Kinder, sondern auch am Sonntag, wenn die Turn- und die Leichtathletikabteilungen der Eintracht ab 9 Uhr den 34. Stadtallendorfer Stadtlauf ausrichten – mit Start und Ziel im Weindorf.

Am Montag klingt das Heimat- und Soldatenfest mit einem Familiennachmittag auf dem Vergnügungspark auf, wo reduzierte Preise auf die Besucherinnen und Besucher warten.